600 Mio. EUR Einsparungen an RWA auf der Aktivseite durch den Einsatz effektiver Methoden und Stellschrauben – Darstellung am Praxisbericht eines LSI!

FCH

RWA-Belastungen vs. neue Reaktions- und Einsparmöglichkeiten

(Neue) Kapitalanforderungen und Corona-bedingte Erleichterungen • Auswahl geeigneter RWA-Optimierungshebel unter Kosten-Nutzen-Aspekten zur Stärkung der Eigenkapitalbasis

---

Aufsichtliche Bewertung unterschiedlicher Maßnahmen zur RWA-Optimierung und deren Auswirkungen auf das Eigenkapital

- **Erschwerter** Aufbau und Erhaltung der **Eigenkapital** (EK)-Ausstattung infolge des derzeitigen **Zinsumfelds** und **Corona**-bedingte **Belastungen**
- Anpassung der Methoden zur **Ermittlung** der mit **Eigenkapital** (EK) zu unterlegenden Risiken gemäß **Basel IV** – Höhere EK-Unterlegung durch erweiterte Anforderungen an RWA-Ermittlung im Kreditrisiko- (**KSA**) und **OpRisk-Standardansatz** ab 2023 sowie der Floor-Regelung bei internen Modellen
- Ableitung einer **RWA-Landkarte** zur **Analyse** der **RWA-Struktur**: Gegenüberstellung der **Risikogewichte** verschiedener Risikopositionen im Kreditportfolio • inwiefern sind die Geschäfte mit hohen RWA **konsistent** zum Geschäftsmodell? • Analyse des **Ausnutzungsgrades** regulatorisch zulässiger Kapitaleinsparpotenziale
- Inwiefern existieren Portfolio-Betrachtungen zu **RWA-Auswirkungen** aus EBA-Vorgaben **bzgl. Positionen mit besonderen Risiken**?
- Inwieweit wurden **Frühwarnsystem** und **Kreditprozess** infolge der **neuen Ausfalldefinition** nachgeschärft?
- Sicherstellung der **RWA-Datenqualität**/-vollständigkeit/-konsistenz: erhöhte RWA-Kalkulation bei **Fehlverschlüsselung** • RWA-Folgen bei Portfoliostruktur-Verschiebung • Soll/Ist-Vergleich des RWA-Rechenkerns
- Bewertung der **Kosten-Nutzen-Analyse**: Inwiefern sind regulatorische **Kapitalkosten** im Pricing enthalten? • Inwieweit kompensiert der **RWA-Kostenreduzierungseffekt** den Kostenanstieg aus Prozessumstellungen?
- Zur Einhaltung der **Mindestkapitalquoten** durch vorausschauende **Kapitalplanung**: Handlungsalternativen? • Inwiefern erfolgt Planung der Wiedereinhaltung ggf. nicht mehr erfüllter, kombinierter Pufferanforderungen bzw. der Eigenmittelzielkennziffer **im adversen Szenario** vor dem Hintergrund des **neuen RTF-Leitfadens**?

(vormittags 15 min. Pause; gegen 13 Uhr eine 45 min. Mittagspause)

10:00 - 15:00 Uhr

Dominik Leichinger
Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 2
Deutsche Bundesbank

Langjähriger Bankenprüfer in der Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Mehrjährige Erfahrung mit MaRisk-Prüfungen in Regionalbanken, insbesondere im Bereich Adressrisikomanagement und mit der Beurteilung interner Modelle. Autor zahlreicher Fachpublikationen.

RWA-Einsparungen unter Kosten-Nutzen-Aspekten im Kontext der anhaltenden Corona-Krise

- Systematische **Analyse** der **RWA-Nutzer** und Ergebnisbeiträge: **Abbau** von Kundenbeziehungen mit hohem **RWA-Verbrauch** und geringer Profitabilität • **Substitution** eigenkapitalintensiver Produkte durch gleichwertige ähnliche Produkte • Strategien zur **RWA-Reduzierung**
- **Kosten-Nutzen-Analyse** zur Bewertung der Vorteilhaftigkeit fortgeschrittener **Risikomessverfahren** bei der RWA-Kalkulation • Reduzierung der EK-Belastung in Säule 1 bei Umstieg auf **IRBA**
- Ausnutzung der **Realkreditprivilegierung** und erweiterte **Anrechnung von Sicherheiten** • Identifizierung fehlerhafter Zuordnungen zu **Risikopositionsklassen** • Vorteile der **KMU-Privilegierung** • Nutzung zusätzlicher Besicherungsmöglichkeiten
- **Bereitstellungskosten** zusätzlicher Eigenmittel **vs. Kosten** für ausgewählte **RWA-Optimierungsmaßnahmen**
- Wann trägt sich der **Eigenmittelbedarf** für geplantes RWA-Wachstum über ausreichende Ergebnissteigerung zur **Innenfinanzierung** selbst? – Durchspielen verschiedener **Szenarien**
- **Geschäftsstrategie** & **RWA-Planung**: Verstärktes Eingehen von Forderungen mit geringeren Risikogewichten • **Reduzierung** der **Volumenschwellen** durch Hereinnahme anrechnungsfähiger Sicherheiten • Inwieweit passen Plan-RWAs zur **Eckwertplanung**? • Verbindungen zur **Liquiditätsplanung**
- Einbeziehung der sich aus Anrechnung der Kredite und Depot A-Anlagen ergebenden, veränderten **Eigenkapital-Kosten** in die **Produktkalkulation**
- **Verringerung** der **Anrechnungspositionen** im **Depot A**: Verkauf von Positionen oder Auslaufen von Wertpapieren? • **Controlling**-seitiger Kauf von Wertpapieren mit niedrigem Risikogewicht zur EK-Schonung? • **(Spezial-)Fondsanlagen** vor Hintergrund der RWA-Kalkulation
- **RWA-Reporting** im Spannungsfeld **interner Steuerung** und **Offenlegung**: Strukturierung nach Steuerungsportfolien oder Trennung nach Forderungsklassen und regulatorischen Ansätzen der RWA-Ermittlung?
- **Praxistipps** für Institute mit **knappen EK-Quoten**: Durchführung einer EK-Allokation • Identifizierung von Belastungstreibern und Gewinnbringern • Inwieweit kann der Abbau von Aktiva eine Alternative sein?
- **Erfahrungen** und aufschlussreiche **Erkenntnisse** des internen **Projekts RWA-Optimierung** unter Berücksichtigung der anhaltenden **Covid-19-Krise**

(davor 15 min. Pause)

15:00 - 17:00 Uhr

Robert Wanke
Referent Grundsatzthemen
Sparkasse KölnBonn

Langjährige Erfahrungen im Bereich risikorelevantes Aufsichtsrecht im Grundsatzreferat; u.a. Projektleiter „RWA-Optimierung“ der Sparkasse. Verfasser von Fachbeiträgen.

Mit freundlicher Unterstützung unserer namhaften und etablierten Kooperationspartner:

FCH CONSULT

RWA-Belastungen vs. neue Reaktions- und Einsparmöglichkeiten

Anmelden / Bestellen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

RWA-Belastungen vs. neue Reaktions- und Einsparmöglichkeiten ☐
27.04.2021 (210431) 790,00 €*

Preise für Treue PLUS Kunden	
Treue PLUS 15	**671,50 €**
Treue PLUS 20	**632,00 €**
Treue PLUS 25	**592,50 €**

Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen. ☐
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:
Vorname:
Position:
Abteilung:
Firma:
Straße:
PLZ/Ort:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Rechnung an:
(Name, Vorname)
(Abteilung)
E-Mail:
Bemerkungen:

Zum Thema

In Zeiten knapper Eigenkapital (EK)-Ressourcen spielen **risikogewichtete Aktiva** (**RWA**) in der Kreditportfolio- und Gesamtbanksteuerung eine wesentliche Rolle. Ein **Bundesbanker** setzt sich mit der aufsichtlichen **Bewertung** einer angemessenen **RWA-Optimierung** auseinander. Dabei verweist er auf die **RWA-Landkarte** zur Ermittlung der **optimalen RWA-Struktur** und äußert sich u.a. zur **Datenqualität** gelieferter **Meldewesen-Kennzahlen**. Er zeigt auf, inwieweit Einsparungen bei Mindest-EK-Vorgaben in Säule 1 als zusätzliche Risikodeckungsmasse im ICAAP einsetzbar sind und welche Vorgaben zur Ableitung von **RWA-Prognosen in adversen Szenarien** bestehen. Daneben vergleicht ein Bankpraktiker **Bereitstellungskosten** für zusätzliche Eigenmittel **gegenüber** Kosten für **RWA-Maßnahmen** und gibt aufschlussreiche **Praxistipps** für Banken mit ausreichenden und knappen EK-Quoten.

Termine / Ort

27.04.2021 10:00 bis 17:00 Uhr

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail, Nutzung über Plattform Zoom, Tel. +49 6221-998980, Fax +49 6221-9989899,

Teilnahmebedingungen

Im Teilnahmeentgelt ist die Seminardokumentation als PDF enthalten. Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Preisnachlass von **20%**.
Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Den Zugangslink nebst Code erhalten Sie am Vortag des Seminars. Dieser ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung finden Sie unter MeinFCH. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass eine „Teilnahme“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern ansonsten nicht gestattet ist und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

☐ Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**